

Pfarre Furth bei Göttweig

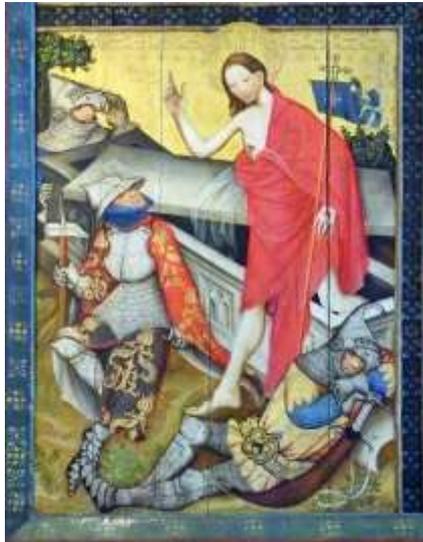
BEGEGNUNGEN

Wir gehen in der Fastenzeit auf Ostern zu. Wir könnten sagen: wir gehen in diesen Tagen mit Jesus

durch seine irdische Not zum Licht seiner Auferstehung. Wir begleiten ihn durch Leid und Tod hindurch zum unvergänglichen Leben, wobei der letzte Schritt für uns nur eine Ahnung sein kann, von dem was dann kommt.

Auf diesem Weg kann uns aufgehen, was Liebe im Letzten ist und wie sehr Gott uns liebt, jeden Menschen, auch den Verworfensten. Egal was einer durchmacht an körperlichem und seelischem Leid, Gott ist schon da, hat das schon getragen und er versteht und begleitet uns durch diese Not, auch durch die Not der Schuld. Für Gott

ist Schuld kein Problem, weil seine Liebe größer ist als unser Versagen.



Das soll uns helfen, Schuld anzuschauen, sie ihm zu übergeben und innerlich frei zu werden von unserer Last.

So können wir wieder einen guten Weg ins Leben finden, zu einem guten Leben finden. Hier können wir von der Freikirche lernen, Jesus als

unseren Retter anzunehmen und zu bekennen, der unsere Schuld bis zum letzten Cent bezahlt hat, um uns zu befreien für das wahre Leben.

Wir können die Menschen nicht immer lieben. Einerseits sind wir teilweise überfordert. Andererseits ist es vielleicht auch hilfreich für

diese, wenn sie spüren, dass das für uns absolut unmöglich ist. Aber letztlich sollten wir zu einem versöhnten Blick auf die Menschen und auch auf uns finden, besonders wenn wir Eucharistie feiern und unserem Herrn selbst begegnen.

Ostern sagt uns, dieses Leben ist nicht alles. Ostern sagt uns, das Beste kommt zum Schluss. Ostern sagt uns, Gott liebt uns mehr, als wir uns vorstellen können. Ostern sagt uns, wir brauchen nicht ver-

zweifeln, weder wegen uns, noch wegen unserer Mitmenschen, weil Gott uns heil machen kann.

Alles, was es dafür braucht, ist, ihm zu vertrauen und ihn um sein Heil zu bitten. Aus diesem Frieden heraus können wir die Gier und die Angst loslassen und das Leben finden.

In diesem Sinn wünsche ich allen ein gesegnetes, friedvolles Osterfest und viel Mut zum Leben.

Ihr P. Josef

Aus dem Pfarrleben

Das Sternsingen war in diesem Jahr erfolgreich wie noch nie: € 8.500,- wurden gespendet. Dank an alle Spender und Sternsinger.

Jakob Schabasser zeigte uns im Rahmen des KBW wunderschöne Bilder von seiner Grönlandreise und nannte traurige Zukunftspläne für diesen Bereich Grönland. Der Saal war bis zum letzten Platz gefüllt.

Unsere Pfarrbühne brachte das **Stück zur Aufführung: „Sie kön-**

nen kochen?“ Drei moderne Da-men wollten sich den Mühen des Haushalts entledigen und fanden einen Mann, der das in ihrer WG übernahm. Sie wurden dann aber von diesem Herrn gehörig eingekocht. Glücklicherweise konnten sie sich noch rechtzeitig von diesem Betrüger trennen. Es waren drei voll besuchte Aufführungen.

Bei der Faschingssitzung 2019 war das Highlight die Tanzvorführung von Familie Lessiak mit Fr. Tanzer

Aus dem Pfarrleben (Fs.)

zu bekannten Melodien.

Unsere 27 Erstkommunionkinder wurden am 24.2. vorgestellt. Das Motto der Erstkommunion ist heuer: **„Ich bin der Weinstock“**. Begleiten Sie die Kinder in diesen Tagen bitte mit ihrem Gebet.

Ebenso die 40 Firmlinge, die am 17.3. vorgestellt wurden. Das Motto unserer diesjährigen Firmung lautet: **„Das Wort des Lebens.“** Damit ist natürlich die Hl. Schrift gemeint, aber auch gerade Christus, der das menschengewordene Wort Gottes, das wahre Leben ist.

Beim anschließenden Fastensuppenessen mit einer Pizzasuppe der Firmlinge wurden 668,- gespendet. Herzlichen Dank allen SuppenköchInnen und Suppen-Essern.

OA Dr. Stefan Schatzl und die Ernährungswissenschaftlerin MMag^a. Sabine Brandstätter und die Diätologin BSc Sandra Pfeffer erzählten uns am vollbesetzten KBW Abend über Diabetes, die medikamentösen und die ernährungsmäßigen Behandlungsmöglichkeiten. Am wichtigsten ist aber die Bewegung. Interessant waren die Begriffser-

klärungen: Diabetes heißt übersetzt: Durchlauf. Dieser Begriff wurde von den Griechen deshalb gewählt, weil der erste Eindruck dieser Krankheit war: die trinken viel und müssen viel Wasser lassen. Die nähere Kennzeichnung der Krankheit als Diabetes mellitus (etwa: honigsüßer Durchlauf) kam von einem neuzeitlichen Arzt, der mit wissenschaftlicher Selbstverachtung den Urin der Patienten kostete und feststellte, dass er süßlich schmeckt. Der Begriff des Insulins kommt von den sogenannten Langerhansschen Inseln in der Bauchspeicheldrüse, die den Stoff produzieren und in entsprechender Menge ausschütten, der den Zuckerhaushalt regelt. Aus den Inseln wurde unser Begriff des Insulins.

Der Weltgebetstag der Frauen am 1.3. war wieder gut besucht. Mit einem Gebetsheft, von Sloweninnen entworfen, und einer Präsentation über das Land wurde uns die Situation der Frauen von Slowenien nähergebracht. Mit einer Sammlung und einer Agape endete der Abend.

Aus dem Pfarrleben (Fs.)

Die Messe für die Verstorbenen 2018 mit den Angehörigen wurde wieder vom Caritas Besuchsdienst organisiert und gestaltet. Die Angehörigen bekamen eine Kerze für ihren Verstorbenen. Der Abend mündete in eine Agape im Pfarrhof in gemütlicher Runde.

Bernhard Rameder und Daniel Frey berichteten uns im Rahmen des KBW vor einem auserlesenen Publikum über neue Erkenntnisse um den ehemaligen Abt Gottfried Bessel (1672-1749) von Göttweig: Mag. Rameder erzählte von seiner Lügensteinsammlung, bei der Abt Bessel einem Fälscher aus Würzburg aufgesessen ist: dieser stellte Fossilien her und machte sich damit einen Namen und ein gutes Geschäft. Und Hr. Frey berichtete von dessen Entführung durch die Franzosen 1740 nach St. Pölten, um mit Lösegeldforderungen den Sold für die 40.000 frz. Soldaten aufzubringen.

Bericht über die Kirchenrechnung:

Am Beginn des neuen Jahres steht

immer die Kirchenrechnung vom abgelaufenen Kalenderjahr auf dem Programm. Am Beginn des Jahres 2018 hatte die Pfarre € 64.482,01, am Ende waren es € 61.787,25.

Besondere Ausgaben wurden für die Erneuerung der Lautsprechanlage (€ 5.380,56) und die Orgelrestauration getätigt: (€ 5.820,-). Beides ist sehr gut geworden. Besondere Einnahmen und Ausgaben: Klingelbeutel: € 7.744,36; Opfersammlungen € 3.452,85; frei verfügbare Spenden: € 6.519,70; vorgeschriebene Kirchenkollekten: € 15.255,-. Pfarrfest, Pfarrkaffee, Adventmarkt: € 14.847,85. Ausgaben für Strom, Gas: € 7.822,31. Gesamtausgaben im Jahr 2018: € 72.778,24.

Inzwischen liegt auch die Abrechnung für die Sakristei vor, die 2017 restauriert wurde. Gesamtausgaben: 80.901,10. In dem Betrag enthalten sind: die Baumeisterarbeiten, der Elektriker, ein Steinmetz bei den Fenstern, ein Dachdecker und die Befundung. Von dem Gesamtbetrag hat die Diözese € 38.249,98 übernommen. Bund und Land jeweils € 5.000,-: zusammen

Aus dem Pfarrleben (Fs.)

also € 10.000,-. Das Stift hatte den Anteil von € 19.124,22 und der Pfarre verblieben noch € 13.526,90. Ein Danke ist vor allem Andreas Steininger für alle Unterstützung bei der Durchführung zu sagen. Und Dank gebührt auch der Diözese und dem Bund und dem Land NÖ: ohne diese Unterstützung wäre ein solches Projekt für die Pfarre kaum mehr zu bewältigen.

Das Wichtigste war die Sanierung des Kamins. Dabei ist die alte

Struktur der Fassade und das Gesims auf der Ostseite wiederhergestellt worden und die Gesimsabdeckung auf der Südseite wurde erneuert.

Was ist für heuer geplant: Restaurierung des Himmels, die im Ganzen ist, und einige kleinere Arbeiten. Möge alles zum Wohl der Pfarre, des Pfarrlebens sein. Dank für alle Unterstützung der Pfarre in welcher Form auch immer. Ich bitte weiterhin um Ihr Vertrauen.

Ihr P. Josef



Sternsinger 2019

Aus dem Pfarrleben (Fs.)



Faschingssitzung 2019 (Foto: Irene Heitzer)



Weltgebetstag der Frauen 2019 (Foto: Irene Heitzer)

Aus dem Pfarrleben (Fs.)



Pfarrbühne 2019 (Foto: Irene Heitzer)



KBW – Diabetesvortrag (Foto: Irene Heitzer)

Aus dem Pfarrleben (Fs.)



KBW – Grönland (Foto: Jakob Schabasser)



KBW – Göttweig

Aus dem Pfarrleben (Fs.)



Renovierte Sakristei (Foto: Franz Ortner)

Durch Güte verwandelt

Der koreanische Christ Dr. James Kyung saß in einer Todeszelle Nordkoreas. Dort brachte man ihm Zettel und Stift, damit er seinen letzten Willen bekunden könne: Er schrieb, dass er seine Organe bedürftigen Menschen zur Verfügung stelle, seine Verfolger und Peiniger nicht hasse, sondern liebe, dass er auch seine Freunde bitte, die Verantwortlichen für seinen Tod nicht zu hassen, sondern zu lieben. Seine von der Barmherzigkeit Gottes geprägten Worte hatten offenbar eine unerwartete Wir-

kung: Kyung wurde nicht umgebracht, sondern freigelassen. Später bot man ihm sogar an, auch auf nordkoreanischem Boden eine private christliche Eliteuniversität aufzubauen, wie er sie in China schon eingerichtet hatte. So entstand diese private Universität in Nordkorea mit einem Andachtsraum und christlichen Lehrern als überraschende Frucht einer Gesinnung, die ganz von Jesus geprägt ist.

*Aus: Neukirchner Kalender 2019,
vom 23.4.*

Begegnungsraum für Trauernde

Verluste lösen Trauer aus – in ihren vielen Facetten: unterschiedlichste Gefühle, Gedanken, körperliche Reaktionen und Verhaltensweisen. Oft fehlt der Raum, darüber zu sprechen oder zu schweigen, der Trauer Ausdruck verleihen zu können. Es erheben sich viele Fragen, die gestellt werden wollen.

Im Rahmen eines monatlich stattfindenden Begegnungsraumes für Menschen in Trauer möchten wir einen gemeinsamen Ort anbieten, **an und in dem all jenes „Raum“** hat und sich Menschen über ihre

Trauer austauschen und auch Fragen stellen können.

Wann: mittwochs: 24. April, 22. Mai, 26. Juni, 18. September, 16. Oktober, 20. November, 4. Dezember, jeweils um 19 Uhr im Pfarrsaal

Veranstalter: Pfarre Furth - Pater Josef & Dorli Sevcik

Einbringen von speziellen Impulsen zum Thema Trauer bei angefragten Terminen: Edda Kaufmann, Leiterin mobiler Hospizdienst der Caritas der Diözese St. Pölten.

Dorli Sevcik

Wallfahrt nach Medjugorje



Vom Mo. 26. bis Fr. 30. Aug. wird eine Wallfahrt nach Medjugorje angeboten. Die Abfahrt ist am Mo um 4.30 in Furth bei der Kirche. Wir fahren mit dem Reisebüro Fragollo aus der Steiermark.

Der Preis beträgt € 378,-; EZ-

Zuschlag ist € 72,-; Reiseversicherung € 33,- (bei EZ 38,-). Ein Reisepass ist unbedingt erforderlich! Die kroatischen Messen werden übersetzt und können mit einem Radiokopfhörer (auch: Handys, die eine Radio UKW Frequenz empfangen können) auf Deutsch verfolgt werden. Die Geistliche Begleitung hat P. Josef. Die Anmeldung ist bei P. Josef (0664/ 80181 223) oder im Reisebüro Fragollo möglich (www.fragollo-reisen.at). Bitte bis Ende Juni anmelden.

P. Josef

Vortrag Pfingsten

Vortrag von P. Johannes Cornides am Mi 5.6. um 19.30 zum Thema:

Pfingsten: Geburtstag der Kirche, und ...?

Der Pfingstbericht der Apostelgeschichte beginnt mit der Zeitangabe: Als der Tag des Pfingstfestes gekommen war (Apg 2,1)..

Der Tag der Herabkunft des Heiligen Geistes auf Maria, die Jünger und die Angehörigen Jesu fiel - offenbar nicht zufällig - mit einem bedeutenden biblischen Wallfahrtsfest zusammen. Im Blick auf diese Zusammenhänge mit dem Alten Testament können wir auch **„unser“ Pfingsten in einem neuen Licht** sehen. In der Folge bekom-

men wir vielleicht ein vertiefteres Verständnis für das Wirken des Heiligen Geistes in unserem Leben. Der Hl. Geist verbindet auch alle, die an Christus glauben, miteinander. So baut er die Kirche auf, den Leib Christi, wie Paulus die Gemeinschaft der Gläubigen nennt.

P. Johannes Cornides ist Moderator der Pfarre Maria Langegg. Er ist seit 1992 Mitglied der Gemeinschaft der Seligpreisungen. Er ist auch Lehrbeauftragter am International Theological Institut in Trumau.

P. Josef

Caritas Haussammlung

Die Caritas Haussammlung findet wieder von Juni bis Juli 2019 statt.

Mit der Sammlung wird die Arbeit der Caritas für Bedürftige in unserer Heimat Niederösterreich unterstützt: Menschen in der Pflege, in der Betreuung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Notleidende, Familien, Schüler, Begleitung Schwerkranker usw.

Die Unterstützung von Bedürftigen ist ein Grundanliegen christlichen Lebens: **Auf die Frage: „Wer**

ist mein Nächster?“, antwortete Jesus mit dem Gleichnis vom barmherzigen Samariter. Jeder der jemandem hilft, erfüllt damit das Gesetz Christi, der uns als **Hauptgebot mitgegeben hat: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!“** Es ist immer ein Beitrag für eine menschlichere Welt.

Das Start-Sammlertreffen ist am Do 30.5. um 10 Uhr im Pfarrhof.

Es werden noch Sammler gesucht.

P. Josef

Vorankündigung – Open Air Kino



Vorankündigung: 7. OPEN - AIR
- KINO am Freitag, 6. September
2019 im Pfarrhof der Pfarre Furth/
Göttweig

Auch heuer wieder lädt Sie das
Filmteam herzlich zu einem Open-
Air-Kino in der Pfarre Furth ein.
Durch diese Filmvorführung
möchten wir Sie abermals für ein
paar Stunden unterhalten, erhei-

tern und vergnügen. Die Filmaus-
wahl erfolgt wie in den letzten Jah-
ren erst kurzfristig. Sollte uns der
„Wettergott“ **nicht gnädig sein**,
weichen wir in den Pfarrsaal der
Pfarre Furth/Göttweig aus, um
trotzdem wie geplant, filmisch un-
terwegs sein zu können.

Der Einlass ist um 18.30 Uhr, die
Filmvorführung beginnt um 19.30
Uhr bei freiem Eintritt. Das
Filmteam bittet um freiwillige
Spenden und sorgt wie auch in
den letzten Jahren für Speisen und
Getränke.

Silvia Krieger und das Filmteam

Benefiz Multimediashow



Benefiz Multimediashow über
Peru, von Gottfried Koch am 14.
November 2019 um 19.00 Uhr im
Pfarrsaal der Pfarre Furth/
Göttweig

Die Pfarre Furth zeigt diesmal eine
Multi Media-Show über Peru. Der
Paudorfer Hobbyfotograf Gottfried
Koch - vielen bereits bekannt von
seinen Reisevorträgen über Burma,
Namibia, sowie weiteren interes-
santen Ländern - möchte die Zu-
schauer an seinen Reiseerlebnissen
teilhaben lassen. An den bedeu-
tendsten Orten und Stätten Perus
wie z.B. Machu Picchu und Titi-
cacasee hat er fotografisch und fil-
misch die Highlights festgehalten.

Silvia Krieger, AmU

Benefizlesung



Benefizlesung von Frau Sonja Zöchbauer unter dem Motto:

„Ich schenke dir heute ein Märchen!“

Dienstag 22. Oktober 2019, 19 Uhr
Pfarrsaal der Pfarre Furth/
Göttweig

Geschichten & Märchen sind Geschenke meist von älteren Menschen an Junge. Leider werden derlei Gaben heute sehr viel seltener verschenkt und empfangen, da ein Großteil der Menschen sehr beschäftigt ist und atemlos versucht, mit dem modernen Leben Schritt zu halten.

Doch vielleicht werden ja morgen einige wenige aus der heutigen Generation, sich einfach gerne die (Aus-)Zeit zugestehen, um in einer Gemeinschaft Geschichten und Erzählungen zuzuhören.

Und vielleicht wird die Generation von heute, morgen wieder begierig nach Geschichten (wie dieser) **sein... lustige, traurige, gruselige**, spannende, auch mal fade, belehrende oder sonst welche!

Umso mehr freut sich Frau Zöchbauer Sonja, an Ihrem Geschichten -Vorleseabend Menschen der gestrigen, heutigen und morgigen Generation zu begegnen.



Siliva Krieger, AmU

Benefizvortrag



AmU - Benefizvortrag von Dr.
Leszek Urbanowicz:
*"Krankmachende und heilsame
Gottesbilder"*

Dienstag, 24. September 2019, um
19:30 Uhr im Pfarrsaal der Pfarre
Furth/Göttweig

Gott kann man sich so vorstellen,
wie wir ihn durch Jesus Christus
kennen. Und wenn man die ganze
Geschichte Jesu betrachtet, dann
bekommt man etwas von dem Ge-
sicht Gottes zu sehen.

Dieses Gesicht geht weit über un-
ser Maß hinaus. Von Christus sagt
der Epheser - Brief: Er ist das Bild
Gottes.

Wir können also das Bild sehen, in
dem er sich selbst dargestellt hat.

Er ist die Liebe.

Er gibt Geborgenheit.

Wie Gott wirklich ist?

Hier sind unsere Worte immer
überfordert, deshalb ist das Bild
Gottes unter uns Menschen sehr
oft verzerrt.

Für manche Menschen ist ER die
große Kraft des Lebens und die
Tröstung, die wir brauchen. Und
das ist ja gar nicht so selten.

Gott ist für diese Menschen die
heilende Kraft!

Krankmachende Gottesbilder ent-
stehen dann, wenn Gott vorgehal-
ten wird, dass ER sich in der Ge-
schichte nicht genügend ausgewie-
sen hat.

Das ist der Platz für die Spekulationen
und Fragen: Ist der Gott der
Gute oder müssen wir das Gute
erst erfinden? Im Kontext dieser
Frage entstehen Gottesbilder, die
krank machen.

Zu diesem Thema
*"Krankmachende und heilende
Gottesbilder"* nimmt Dr. Urbano-
wicz im Zuge seines Vortrages
Stellung.

Silvia Krieger, AmU

Buchempfehlung

Reinhard Haller, Die Macht der Kränkung, Ecowin Verlag, 6. Aufl. 2017



Reinhard Haller ist Chefarzt einer psychiatrischen Klinik mit dem Schwerpunkt Abhängigkeitserkrankungen und Gerichtspsychiatrie.

In diesem Buch geht er wohl der Hauptursache vieler seelischer Erkrankungen und persönlicher aber auch gesellschaftlicher Dramen nach: der Kränkung. Sigmund Freud hielt noch die Angst für den grundlegenden Auslöser von seeli-

schen Erkrankungen: die Angst ist wohl eine Folge von Kränkung, die zu einer neurotischen Reaktion führen kann. Kränkungen greifen unsere Selbstachtung und unsere Werte an. Sie treffen uns im Innersten, können uns aus der Bahn werfen, uns krank machen, oder zu Verbrechen führen. Mit vielen Beispielen aus der Praxis und der Geschichte veranschaulicht Reinhard Haller die Macht der Kränkungen, aber auch wie es gelingen kann, besser damit umzugehen und seine Persönlichkeit zu stärken. Dies kann zu einer tieferen Menschenkenntnis und besseren Einfühlung führen, es kann neue Dimensionen des Berufslebens eröffnen: wenn etwa aus einem Baulöwen bei uns ein Brunnenbauer in Entwicklungsländern wird. Wichtig ist der offene Umgang mit der Kränkung, die Analyse des Geschehens. Über das Loslassen des Kränkenden und mit einer neuen Sicht darauf kann man zu einem Verzeihen kommen und zu einer Stärkung der inneren Widerstandskraft.

Das Buch ist sehr fundiert geschrieben, leicht lesbar und führt in die Tiefen unserer Seele. Es ist höchst lesenswert.

P. Josef

Empfehlenswerte Veranstaltungen

Diözesanjugendmesse am 16.6. 17.00: Do it yourself, in Krems in der Gewerbeparkstr. 22

Jugendmessen im Dekanat: 1.9.; 20.10. in Mautern

FF Wallfahrt auf den Sonntagberg: Sa 7.9. 9.00 Treffpunkt, Sternwallfahrt, 11.00 Messe

Göttweig: Jugendvigil jeweils um 20 Uhr: am 18.5., 15.6.

Göttweig: Ökumenischer Gebetskreis jeweils um 19 Uhr im Konveniat: am 6.5., 3.6., 2.9., 7.10., 4.11.

Göttweig: Bibelrunde jeweils um 19 Uhr mit P. Johannes Paul im Konveniat: am 17.5., 14.6., 20.9., 18.10., 15.11.

Göttweig: Schweige- und Einzelexerziten: im Ex-Haus jeweils ab 18.00: 26.-31.5., 16.-21.6., 21.-26.7., 11.-16.8., 22.-27.9.

Göttweig: Wanderexerziten: 6.-9.5.; 29.7.-1.8.

Göttweig: Kontemplative Exerziten: 23.-30.6., 10.-17.11.

Göttweig: Singtreffen am 22.5., 9.10.

Göttweig: Pauluswochenende: 23.-25.8.

Göttweig: Scheitern: 6.-8.9.

Göttweiger Dialoge für Führungskräfte: 2.5., 10.10.

Göttweig: Nacht der 1000 Lichter: 31.10.

Darüber hinaus bietet das Exerzitenhaus auch Kurse für Exerziten im Alltag, Lebensimpulse aus der Regel des hl. Benedikt, Heilungsgottesdienste, Glaubensvertiefungen, stille Tage und vieles mehr. Näheres finden Sie auf der Homepage des Stiftes Göttweig.

Kisi Club Stunden im Pfarrhof Mautern für Kinder jeweils von 10-12 Uhr: am 11.5., 15.6.

Weitere Termine und genauere Angaben finden Sie auch auf der...

Homepage des Hippolythauses, dem Exerzitenhaus der Diözese St. Pölten unter: hiphaus.at/programm.

Homepage der Gemeinschaft der Seligpreisungen in Maria Langegg: www.seligpreisungen.at

Homepage des Stiftes Seitenstetten **unter „Bildungszentrum“**

Pfarrkalender

APRIL 2019

So 21.4.	9.00	Familienmesse am Ostersonntag mit Ostereiersuche
Mo 22.4.	9.00	Hl. Messe
Di 23.4.	18.00	Hl. Messe bei der Georgskirche auf dem Göttweiger
Mi 24.4.	19.00	Trauer-Begegnungsraum

MAI 2019

Mi 1.5.	9.30	Feier der Erstkommunion
Sa 4.5.	17.30	Anbetung, Rsk und Vorabendmesse
So 5.5.	9.00	Florianimesse, Pfarrkaffee
	19.00	Maiandacht in der Kirche
Mi 8.5.	19.00	Demenzstammtisch
So 12.5.	9.00	Messe zum Muttertag,
	19.00	Maiandacht in Aigen
Di 14.5.	7.30	Seniorenausflug nach Kremsmünster
Sa 18.5.	10.00	Firmung
So 19.5.	19.00	Maiandacht in Palt
Mi 22.5.	19.00	Trauer-Begegnungsraum
Fr 24.5.	16.00	VS-Fest im Pfarrgarten
So 26.5.	9.30	Pfarrfest im Pfarrgarten
	19.00	Maiandacht beim Zellerkreuz
Mo 27.5.	19.00	Bittgang und Abendmesse in Furth
Di 28.5.	19.00	Bittgang und Abendmesse in Aigen
Mi 29.5.	19.00	Bittgang und Abendmesse in Palt
Do 30.5.	9.00	Festmesse zu Christi Himmelfahrt
	10.00	Caritas-Haussammler-Treffen im Pfarrhof

JUNI 2019

Mi 5.6.	19.30	Vortrag von P. Johannes Cornides über Pfingsten und den Leib Christi
So 9.6.	9.00	Festmesse zum Pfingstfest

Pfarrkalender

JUNI 2019 (Fs.)

Mo 10.6.	9.00	HI. Messe
Di 11.6.	15.00	Seniorenachmittag
Mi 12.6.	19.00	Demenzstammtisch
Sa 15.6.	17.30	Anbetung, Rsk und Vorabendmesse
So 16.6.	8.30	Fronleichnam in der Kirche und Prozession nach Aigen
Do 20.6.	9.00	Festmesse zum Dreifaltigkeitsfest
Mi 26.6.	19.00	Trauer-Begegnungsraum
So 30.6.	9.00	Sonntagsmesse und Pfarrkaffee: jeden Sonntag in den Ferien

JULI 2019

Fr 5.7.	17.15	Wallfahrt nach Göttweig
	19.00	Wallfahrtsmesse
<i>8.7.-19.7. Urlaub von P. Josef, keine Wochentagsmessen</i>		
Sa 13.7.	18.30	Wortgottesdienst
So 14.7.	9.00	Sonntagsmesse
Sa 20.7.	18.30	Vorabendmesse
So 21.7.	9.00	Sonntagsmesse
Sa 27.7.	18.30	Wortgottesdienst
<i>22.7.-2.8. Urlaub von P. Josef, keine Wochentagsmessen</i>		

AUGUST 2019

<i>6.-8.8. Exerzitien, keine Wochentagsmessen</i>		
Mi 14.8.		Büchereiausflug
Do 15.8.	9.00	Festmesse zu Maria Himmelfahrt
26.-30.8.		Medjugorjewallfahrt, keine Wochentagsmessen

SEPTEMBER 2019

Fr 6.9.	19.30	Open Air Kino im Pfarrgarten, 18.30 Einlass
---------	-------	---

Pfarrkalender

SEPTEMBER 2019 (Fs.)

- Di 10.9. 15.00 Seniorennachmittag
Mi 11.9. 19.00 Demenzstammtisch
Mi 18.9. 19.00 Trauer-Begegnungsraum
Di 24.9. 19.30 Vortrag von Dr. Leszek Urbanowicz: Krank-
machende und heilsame Gottesbilder - AmU

OKTOBER 2019

- So 6.10. 9.00 Erntedankfest
Di 8.10. 15.00 Seniorennachmittag
Mi 9.10. 19.00 Demenzstammtisch
Sa 12.10. 18.00 Vorabendmesse
19.00 GMTV Furth-Palt – Chorkonzert in Gtw
Mi 16.10. 19.00 Trauer-Begegnungsraum
So 20.10. 9.00 Weltkirchentag, Pfarrkaffee
Di 22.10. 19.00 Sonja Zöchbauer: Ich schenke dir heute ein Märchen
- AmU
Sa 26.10. 8.00 Hl. Messe mit der Gemeinde zum Nationalfeiertag
So 27.10. 9.00 Festmesse zu Ehren des Pfarrpatrons: hl. Wolfgang

NOVEMBER 2019

- Fr 1.11. 9.00 Festmesse zu Allerheiligen, 14.00 Segensandacht
und Gräbersegnung
Sa 2.11. 8.00 Hl. Messe, 15.00 Requiem in Gtw,
18.00 Abendmesse
3.11.-10.11. Buchausstellung: täglich von 9-12 und 15-18 Uhr
Di 12.11. 15.00 Seniorennachmittag
Mi 13.11. 19.00 Demenzstammtisch
Do 14.11. 19.00 Gottfried Koch zeigt Bilder über Peru – AmU
Fr 15.11. 9.00 Hl. Messe zu Ehren des Landespatrons: hl. Leopold

Alle Termine auch auf www.pfarre-furth.at

Ostern zum Schmunzeln...

Josef von Arimathäa kam am Karfreitag am Abend nach Hause und erklärte seiner Frau, dass er den Leichnam Jesu in sein Grab hineingelegt habe.

Diese beschwerte sich daraufhin lautstark: Du bist ja von allen guten Geistern verlassen! Und wo bitte sollen wir jetzt beerdigt werden?

Er meinte daraufhin: Reg dich nicht auf! Es ist nur fürs Wochenende!

Gottesdienste, Infos

Gottesdienste:

Sonntag: 9.00h Pfarrgottesdienst

Samstag: 18.00h Rosenkranz, 18.30h
Vorabendmesse

Donnerstag: 19.00h Abendmesse in
Palt (bis März 18.00h)

Beichtgespräch nach tel. Vereinba-
rung

Beichtgelegenheit im Stift Göttweig:
So 7-7:30 und 9.30-10; jeden Don-
nerstag 19.30-20.30; jeden 1. Freitag
im Monat von 18- 20.30

Kanzleistunden im Pfarramt:

Dienstag von 16-19 h, Samstag nach
der Vorabendmesse und nach tel.

Vereinbarung

Kontaktdaten:

Tel. Pfarrhof: (02732) 82164

P. Josef mobil: 0664/80181 223

Mail: pfarrefurth@aon.at

P. Josef: josef@stiftgoettweig.at

Website: www.pfarre-furth.at

Pfarrbücherei:

Samstag: 8.00-11.30h

Sonntag: 10.00-11.00h

Bankverbindung:

Wer die Pfarre unterstützen oder
einen Unkostenbeitrag zum Pfarr-
brief beisteuern möchte, kann dies
unter der IBAN: AT68 3239 7000

0191 0199 „Pfarre Furth“ tun.

Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Furth/Göttweig, Kirchengasse 12,
3511 Furth/Göttweig, P. Dr. Josef Lackstätter, Layout: Franz Ortner, MSc